

INHALT

Einleitung	7	Kopien, Reihen, Versionen, Variationen – ›La Formule infinie‹	99
›Tempérament‹ als Provokation – Stilleben um 1866	11	Konzeption: ›Optique‹ – Stilleben der achtziger und neunziger Jahre	104
Akademienorm und Gattungshierarchie	11	Störung der Perspektive – Das <i>Stilleben mit Kommode</i>	104
Der realistische Gegenstand – Das <i>Stilleben mit Lammhaxe</i>	16	Wahrnehmungsphysiologie und Cézannes analytische ›optique‹	110
Der Stil, genannt ›couillarde‹ Stilleben und Manifest im <i>Portrait Louis-Auguste Cézanne</i>	23 26	Subjektive ›optique‹ statt geometrischer ›perspective‹ – Das <i>Stilleben mit Ingwertopf und Korb</i>	115
Stilleben statt Portrait – Werke um 1870 und 1877	31	Bilder, die eine Lehre sind – Stilleben und Konzeption	120
Das <i>Stilleben mit grünem Topf und Zinnkanne</i>	32	Arrangement und Komposition	124
Apfel und Eros? Die persönlichen Dinge der Stillebenmalerei	32 36	Construction – Décoration – Späte Stilleben	134
Ein Bild für Zola – Das <i>Stilleben mit Muschel und schwarzer Uhr</i>	44	Die Logik der Konstruktion – Das <i>Stilleben mit Amor</i>	134
Hommage an den Maler impressionistischer Landschaften – Das <i>Stilleben mit Suppenterrine</i>	53	Die dekorativen Meister Das Dekorative	138 148
Experiment: Malerei – Stilleben 1873–1879/81	61	Ornament und Harmonie – Das <i>Stilleben mit Pfefferminzlikörflasche</i>	150
Stilleben nach Landschaftersart – Blumenstücke um 1874	62	Cézannes Definition im <i>Stilleben mit Amor</i> – Dekorative Plastizität	153
Systematische Innovation – Apfelstudien um 1877	68	Expression – Die Ausdrucksfunktion des Dekorativen	156
Kontinuität der Entwicklung – Die <i>Computier-Stilleben</i>	82	Der Blick zurück – <i>Drei Totenschädel auf einem Teppich</i>	160
Farbe	83	Schluß	168
Duktus	95	Anmerkungen	172
Die Tapetenhintergründe	96	Abgekürzt zitierte Literatur	193
		Verzeichnis der Abbildungen	197